

# Gefahr für den Fortbestand der Menschheit durch globale Erwärmung

## Informationen aus dem IPCC Synthesis Report 6 und dem Climate-Atlas

Bei den aktuellen politischen Entscheidungen zum Klimaschutz steht meiner Einschätzung nach das Überleben der Menschheit als Spezies in Frage.

Die Projektionen des IPCC haben Unsicherheiten. Risikoabschätzungen. Die aktuellen politischen Maßnahmen bringen uns auf einen Pfad, der [37% Risiko eines AMOC-Abrisses hat](#), und selbst das angestrebte +2°C Szenario hat ein [5% Risiko, 3°C Erwärmung zu bekommen](#).

Ab 3°C Erwärmung ist unklar, ob Indien weiter bewohnbar ist.<sup>1</sup> Dass das Land einer bevölkerungsreichen Atommacht unbewohnbar wird, sehe ich als das Szenario bei dem das Überleben der gesamten Menschheit in Frage steht.

<sup>1</sup> aufgezeigt durch die Variable [TX40 für Indien bei 3°C Erwärmung](#): die Anzahl der Tage mit über 40°C Feuchtkugeltemperatur – da sterben Menschen im Freien binnen 30 Minuten ohne Schutzausrüstung.

Was wir allerdings aktuell machen, im Vergleich zu dem, was wir für 2°C brauchen, also schon mit 5% Risiko von fast 3°C Erwärmung, ist [deutlich zu wenig \(Rechtes Diagramm\)](#).

Wir riskieren also deutlich mehr als 3°C Erwärmung – und damit den Fortbestand der Menschheit.

Das hier ist nur eine der Gefahren. Es gibt auch Gefahren für Biodiversität (Ökologische Netzwerke drohen zu brechen) und weitere Kipppunkte (Tipping Points) bei Verwundbarkeiten der Tier- und Pflanzenwelt und der menschlichen Gesellschaft.

Es [passiert bereits vieles](#), aber noch zu wenig, um in sichere Bereiche zu kommen.

Und bitte lest die IPCC Berichte.

Sie liefern nicht nur die **physikalischen Grundlagen**, sondern auch die zu erwartenden **Auswirkungen, Risiken und Anpassungsfähigkeit** und viele **Maßnahmen, um globale Erwärmung aufzuhalten**.

Jeder der Berichte hat einen Abschnitt „Summary for Policymakers“. Er ist halbwegs allgemeinverständlich und alle, die irgendwas mit Politik und Wirtschaft machen, sollten mindestens diese Übersichtsabschnitte verstanden haben.